

- Essenz:** Liebliche Kinder, wenn ihr Meister des Himmels werden möchtet, dann verspricht dem Vater, rein zu werden, seine Helfer zu werden und seine würdigen Kinder.
- Frage:** Wer ist würdig, in das Land Vishnus zu gelangen?
- Antwort:** 1) Diejenigen, die in der alten Welt leben und doch nicht ihr Herz daran hängen. Sie wissen, dass es jetzt darum geht, rein zu werden, denn sie sind im Begriff, sich für die neue Welt vorzubereiten.
2) Durch das Studium werdet ihr würdig, in Vishnus Land zu gehen. Ihr studiert in diesem Leben und erhaltet den Status im nächsten Leben.
- Lied:** Du bist Vater und Mutter.

Om Shanti. Dieses Loblied auf Gott wird gesungen, denn Er ist der Unbegrenzte Vater, der die Erbschaft des unbegrenzten Friedens und des unbegrenzten Glücks gibt. Auf dem Weg der Anbetung rufen sie: „O Baba, komm! Komm und gib uns Frieden und Glück!“ Die Menschen Bharats leben 21 Leben lang im Land des Glücks; alle anderen Seelen befinden sich derweil im Land des Friedens. Der Vater gibt daher zwei Arten der Erbschaft, die Erbschaft des Landes des Friedens und die Erbschaft des Landes des Glücks. Derzeit gibt es weder Glück noch Frieden, denn dies hier ist eine verdorbene Welt. Es ist daher erforderlich, dass der Vater kommt und uns aus dem Land des Leides in das Land des Glücks führt. Der Vater ist auch als der Fährmann bekannt. Er ist es, der die Seelen von dem Ozean des Giftes zum Ozean der Milch führt. Ihr Kinder versteht, dass der Vater, da die Zeit sich ihrem Ende nähert, uns zuerst in das Land des Friedens führen wird. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Wer ist der allerhöchste Schöpfer, Direktor und Hauptdarsteller in diesem Spiel? Der Allerhöchste ist Gott. Er ist als Vater aller Menschen bekannt. Er ist der Schöpfer des Himmels und dann, wenn alle Menschen unglücklich geworden sind, befreit er sie alle. Er ist auch der spirituelle Führer. Er nimmt alle Seelen mit zurück in das Land des Friedens, in dem sie bleiben werden. Die Seelen erhalten hier diese Organe und dadurch sind sie in der Lage zu sprechen. Die Seele sagt: „Als ich im Lande des Glücks lebte, war mein Körper satopradhan. Ich, die Seele, werde 84 Mal neu geboren, acht Leben finden im Goldenen Zeitalter statt und zwölf Leben im Silbernen Zeitalter. Später werde ich die Nummer Eins beanspruchen.“ Der Vater kommt und reinigt die Seelen. Er spricht zu den Seelen. Wenn eine Seele vom Körper getrennt ist, kann sie nichts mehr sagen. Nachts ist es so, als würden sich die Seelen vom Körper trennen. Die Seele sagt: „Ich habe durch diesen Körper gearbeitet und jetzt bin ich müde, also lege ich mich jetzt hin.“ Die Seele und der Körper sind zwei unterschiedliche Dinge. Dieser Körper ist alt geworden. Dies ist die unreine Welt. Als Bharat neu war, wurde es Himmel genannt – jetzt ist es die Hölle. Alle sind unglücklich. Der Vater kommt und sagt: Durch diese Töchter werdet ihr die Tore zum Himmel finden. Der Vater weist euch an: Werdet rein und werdet Meister des Himmels. Ihr seid unrein geworden und seid so zu Meistern der Hölle geworden. Hier wird die Spende der fünf Laster angenommen. Die Seele sagt: „Baba, Du machst uns zu Meistern des Himmels. Ich verspreche, rein zu werden und ganz gewiss Dein Helfer zu werden.“ Es sind die gehorsamen Kinder des Vaters, die als würdig angesehen werden. Unwürdige Kinder können keine Erbschaft erhalten. Der Vater sitzt hier und erklärt dies. Der Unkörperliche Gott hat unkörperliche Seelen als seine Kinder. Sie werden Brüder und Schwestern, wenn sie Prajapita Brahmas Kinder werden. Dies ist Gottes Zuhause, hier gibt es keine anderen Beziehungen. Auch wenn ihr eure Freunde und Verwandten usw. in eurem Zuhause seht, wisst ihr doch, dass ihr zu BapDada gehört. Jener Vater und dieser Dada sitzen hier. Hier hat die Seele im Gefängnis des Mutterleibs die Konsequenzen ihres vorherigen Handelns zu tragen. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein solches Gefängnis. Dort gibt es keine Untugenden, da es dort keinen Ravan gibt, und aus dem Grund wird ein Mutterleib dort wie ein Palast erfahren. Sie stellen Krishna dar, wie er auf einem Pappelblatt sitzend auf dem Wasser treibt, und entsprechend ist die Erfahrung eines Mutterleibes dort wie ein „Ozean aus Milch“. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Gefängnis des Mutterleibs oder irgendeine andere Form eines Gefängnisses. Einen halben Kreislauf lang ist es eine neue Welt, in der Glück herrscht. Ein Gebäude ist am Anfang neu und dann wird es alt. Auf die gleiche Weise ist das Goldene Zeitalter die neue Welt und das Eiserne Zeitalter ist die alte Welt. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt wieder das Goldene Zeitalter. Dieser Kreislauf wiederholt sich immerzu. Dieser

Kreislauf ist unbegrenzt und einzig und allein der Vater vermittelt das Wissen darüber. Der Vater ist wissensvoll. Sogar diese Seele (Brahma Baba) konnte dies nicht erklären.

Er war zuerst rein und ist dann im Laufe seiner 84 Leben unrein geworden. Ihr Seelen wart auch rein und dann seid ihr unrein geworden. Der Vater sagt: Ich bin der Reisende, der in die unreine Welt kommt, denn die Unreinen riefen: „Komm und mach' uns wieder rein!“ Ich muss mein Paramdham (Höchster Wohnort) verlassen und in diese unreine Welt kommen, in einen unreinen Körper. Hier gibt es keine reinen Körper. Ihr wisst, dass diejenigen, die auf gute Weise handeln, in eine gute Familie hineingeboren werden, und dass diejenigen, die auf schlechte Weise handeln, in einer schlechten Familie geboren werden. Ihr werdet jetzt rein. Zuerst werdet ihr in Vishnus Clan hineingeboren. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Niemand weiß, wer die ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion etabliert, denn in den Schriften geben sie Hunderttausende von Jahren als Dauer des Kreislaufs an, dessen Dauer jedoch nur 5.000 Jahre beträgt. Dieses Bharat war der Himmel, jetzt ist es zur Hölle geworden. Gottheiten werden nur jene, die durch den Vater Brahmanen werden. Sie werden in der Lage sein, die Tore des Himmels zu sehen. Der Name „Himmel“ ist so schön. Wenn die Gottheiten auf dem Weg der Laster fallen, werden sie Anbeter. Wer hat den Somnath-Tempel gebaut? Dieser Somnath Tempel ist der größte Tempel. Die Reichsten müssen ihn gebaut haben. Sie waren diejenigen, die im Goldenen Zeitalter Kaiser und Kaiserin waren, Lakshmi und Narayan. Als sie, nachdem sie der Anbetung würdig waren, selbst Anbeter geworden waren, haben sie Shiv Baba, der sie zu Meistern der Welt gemacht hatte, einen Tempel gebaut. Wie reich müssen sie gewesen sein, um so einen großen Tempel bauen zu können, der dann von Mahmud Gaznavi geplündert wurde. Der größte Tempel ist für Shiv Baba gebaut worden. Er ist der Schöpfer des Himmels. Er selbst wird nicht Meister des Himmels. Der Dienst des Vaters ist ein altruistischer Dienst. Er macht euch Kinder zu Meistern des Himmels, aber Er selbst wird es nicht. Er geht dann und hält sich im Nirwana auf, so wie die Menschen, die mit 60 Jahren in Rente gehen. Sie veranstalten spirituelle Zusammenkünfte, sie versuchen, Gott zu erreichen. Aber niemand kann Mich treffen. Nur dieser Baba ist für alle der Befreier und Führer. Alle anderen nehmen die Menschen mit auf physische Pilgerreisen. Sie begeben sich auf viele unterschiedliche Arten von Pilgerreisen. Dies ist eine spirituelle Pilgerreise. Der Vater nimmt alle Seelen mit in sein Land des Friedens. Der Vater macht euch Kinder jetzt würdig, damit ihr in das Land Vishnus gehen könnt. Der Vater kommt, um euch zu dienen. Er sagt: Hängt euer Herz an niemanden in dieser alten Welt. Jetzt geht es darum, in die neue Welt zu gehen. Ihr Seelen seid alle Brüder – weibliche und männliche Körper gehören dazu. Im Goldenen Zeitalter waren wir rein, es wurde eine reine Welt genannt. Hier müssen sie Operationen vornehmen, um fünf oder sechs Kinder gleichzeitig auf die Welt zu bringen. Im Goldenen Zeitalter gibt es ein Gesetz: Zur rechten Zeit erhalten beide (die Eltern) eine Vision, dass sie ein Kind bekommen werden. Das wird als Yogakraft bezeichnet. Kinder werden zu der für sie richtigen Zeit geboren, es gibt keine Schwierigkeiten, es gibt kein Geschrei. Heute werden die Kinder unter so vielen Schwierigkeiten auf die Welt gebracht. Dies ist das Land des Leides, während das Goldene Zeitalter das Land des Glücks ist. Ihr studiert jetzt, um Meister des Landes des Glücks zu werden. Die Frucht von weltlichen Studien wird in diesem Leben erhalten. Die Frucht eures Studiums werdet ihr in eurem nächsten Leben erhalten. Der Vater sagt: Ich mache euch zu Meistern des Himmels, zu denjenigen, die „Götter“ und „Göttinnen“ genannt werden: Göttin Lakshmi und Gott Narayan. Wer hat es fertiggebracht, sie im Goldenen Zeitalter so werden zu lassen, obwohl am Ende des Eisernen Zeitalters nichts mehr vorhanden war? Bharat ist so arm geworden! Ich komme, um allen Erlösung zu gewähren. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter seid ihr immer glücklich. Der Vater gibt euch so viel Glück, dass ihr euch sogar noch auf dem Weg der Anbetung an Ihn erinnert. Wenn ein Kind stirbt, dann rufen die Leute: „Oh Gott! Du hast uns unser Kind genommen!“ Baba sagt: Wenn ihr doch sagt, dass euch alles von Gott gegeben wird, warum weint ihr dann, wenn Er euch etwas wieder nimmt? Warum seid ihr so anhänglich? Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Anhänglichkeit. Wenn es dort an der Zeit ist, den Körper zu verlassen, verlässt die Seele den Körper im richtigen Moment. Eine Frau wird dort niemals zur Witwe. Wenn die Zeit abgelaufen ist, wenn sie alt geworden sind, dann verstehen sie, dass sie gehen müssen und als Kinder wiederkommen, und so streifen sie ihre Körper ab wie Schlangen, die sich häuten. Ihr versteht jetzt, dass dieser eisenzeitaltrige Körper eine ganz alte Haut ist. Die Seele ist unrein und somit ist auch der Körper unrein. Habt jetzt Yoga mit dem Vater und werdet rein! Dies ist der alte Raja Yoga Bharats. Die Sannyasis machen Hatha Yoga. Shiv Baba sagt: Durch diese Mütter öffne Ich die Tore des Himmels. Niemand kann ohne diese Mütter-Gurus erhoben werden. Der Vater kommt und gewährt jedem Erlösung. Er lehrt euch und ihr werdet auch Meisterspender der Erlösung. Ihr sagt allen, dass der Tod bevorsteht. Erinnert euch an den Vater! Alles wird enden. Diejenigen, die Bomben usw. erfinden, wissen, dass dadurch Zerstörung stattfindet, aber sie

wissen nicht, wer sie inspiriert.

Sie verstehen, dass durch eine einzige Bombe alles zerstört werden kann. Es bleibt jetzt nur noch sehr wenig Zeit für euch, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln. Dies ist die Welt der Dornen. Bharat war die Welt der Blumen, jetzt ist es zu einem Bordell geworden. Es wird wieder zum Shiva-Tempel, d.h., es wird zum Himmel, der durch Shiva etabliert wird. Gott ist der Unkörperliche. Menschen können niemals Gott genannt werden. Nur dieser Vater ist derjenige, der Leid beseitigt und Glück spendet. Gott spricht: Ich verwandle euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan. Diese alte, unreine Welt wird enden. Ich verwandle euch von unreinen Menschen in reine Gottheiten und dann werdet ihr nach Hause zurückkehren. Versteht dieses Schauspiel! Seht doch nur, wie viel Ärger heutzutage in den Menschen steckt! Sie sind schlimmer als Affen. Wenn sie sich ärgern, töten sie durch ihre Bomben. Wie könnte man einen Prozess gegen sie führen? Aber am Ende wird sich das Tribunal für sie zusammensetzen und dann werden alle karmischen Konten ausgeglichen. Es gilt, all diese Aspekte zu verstehen. Der Vater sagt: O Ihr Seelen, Ich, euer Vater, bin gekommen. Befolgt meine Anweisungen, dann werdet ihr Meister über den allererhabensten Himmel. Die Menschen hier werden Führer der Menschen. Der Vater wird zum Führer für alle Seelen. Die Seelen sagen: „O Läuterer!“ Der Vater macht aus uns jetzt wohlthätige Seelen. Der spirituelle Vater ist im Goldenen Zeitalter nicht anwesend. Dort gibt es nur die Belohnung. Dies ist eine Universität. Außer dem Vater kann niemand Raja Yoga lehren. Der Vater sagt: Ich komme und leihe mir diesen Körper aus; eine Seele kann in einen anderen Körper eintreten. Dies ist im Drama festgelegt, es braucht 5.000 Jahre für den Ablauf eines Kreislaufs. Sie behaupten, Gott sei in jedem Blatt und dass sich ein Blatt bewege, weil sich eine Seele darin befinde. Aber, das ist nicht so, das Blatt bewegt sich mit dem Wind. Ihr sitzt jetzt hier und auf die gleiche Weise werdet ihr nach 5.000 Jahren wieder hier sitzen. Nehmt jetzt eure Erbschaft vom Vater an, anderenfalls werdet ihr nicht in der Lage sein, eure Erbschaft zu beanspruchen. Nur in dieser Zeit seid ihr in der Lage, das allererhabenste Einkommen zu verdienen. Den ganzen Kreislauf hindurch könnt ihr kein so großes Einkommen mehr verdienen. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit. Verwandelt euch daher von Dornen in Blumen und verwandelt auch andere in Blumen und zeigt ihnen den Weg in das Land des Friedens und in das Land des Glücks.

Tut Gutes, um in Vishnus Clan zu gelangen. Werdet auf jeden Fall rein. Bleibt auf dieser spirituellen Pilgerreise und inspiriert auch andere dazu.

Segen: Möget ihr akkurate Diener sein, die mit klarem (plain) Intellekt Pläne (plans) für den Dienst machen.

Ein akkurater Diener macht zur selben Zeit Dienst für das Selbst und für alle anderen. Lasst es nicht so sein, dass ihr zwar anderen dient, in Bezug auf den Dienst an euch selbst jedoch unaufmerksam/nachlässig seid. Lasst im Dienst Yoga und Dienst simultan vorhanden sein. Macht hierfür mit klarem Intellekt Pläne. Ein klarer Intellekt bedeutet demütig zu sein und dass nichts euren Intellekt berühren sollte, außer dem Bewusstsein, Instrument zu sein. Seid nicht hinter begrenztem Ruhm und Ehre her, sondern seid demütig. Das ist der Same guter Wünsche und reiner Gefühle.

Slogan: Spendet zusammen mit dem Wissen auch die Tugenden – dann werdet ihr weiterhin erfolgreich sein.

*** O M S H A N T I ***